

# Öblarn **aktuell**



32. Jahrgang · April 2009 · Nr. 119

Ortszeitung der **ÖVP** für ALLE Öblarner

**ÖVP**

## In letzter Minute

Bei der Gemeinderatssitzung vom 31. 3. 09 hat Bgm. Franz Zach das Projekt "Öffentliches WC in Hauptplatznähe" vorgestellt. Bgm. Franz Zach ging mit einer bereits **gesicherten Finanzierung** sowie mit dem **Einverständnis der Grundbesitzer** (Stift Admont) in die Sitzung. Aus völlig unverständlichen und nicht nachvollziehbaren Gründen stimmten die Knerzl-BZÖ, Teile der FPÖ sowie ein Großteil der SPÖ gegen das Projekt "Öffentliches WC". Mit den 4 Mandatären der ÖVP stimmte einzig Erwin Stieg und Gerhard Grogger. Bgm. Zach wird sich dennoch bemühen – trotz Widerstandes der BZÖ, SPÖ und FPÖ – dieses für Öblarn wichtige Projekt zu realisieren. Nicht nur Bürger, auch viele Vereine, die ihre Veranstaltungen am Hauptplatz abhalten, werden von dieser Einrichtung profitieren.

*Die  
Öblarner Volkspartei  
wünscht allen  
Lesern und Inserenten  
ein gesegnetes  
Osterfest!*

**Die ÖVP-Öblarn im Internet**

[www.oevp-oebarn.at](http://www.oevp-oebarn.at)

## Seit nunmehr 250 Tagen ist Franz Zach Bürgermeister von Öblarn

*Bürgermeister  
mit Handschlag-  
qualität*



In dieser Zeit ist viel für den Ort weitergegangen. Das Wichtigste: Franz Zach arbeitet über die Parteigrenzen hinweg. Er ist der stabile Faktor im Gemeinderat, dem es gelungen ist, Zank und Hader durch ein konstruktives, ehrliches Miteinander zu ersetzen, wo der Mensch und nicht die politische Zugehörigkeit zählen. Öblarn ist auf einem guten Weg!

In diesen 250 Tagen konnten bereits viele Projekte zum Wohle der Gemeindebürger umgesetzt werden. Hier eine auszugsweise Aufzählung:

- **Asphaltierung Kreuzacker (schien jahrelang nicht möglich zu sein)**
- **Baubeginn des Altenheimes Öblarn nach Ostern**
- **100 € für jeden neuen Erdenbürger in Öblarn**

- **Finanzierung des Mehrphasentrainings (Fahrsicherheitstraining) für unsere Öblarner Führerscheinjugend.**

- **Erweiterung des Abwassernetzes (Schattenberg)**

- **Einführung „Öblarner Einkaufsgold“**

Besonders erfreulich sind die guten Kontakte von Bgm. Franz Zach zu LH Stv. Hermann Schützenhöfer, welcher dereinst auch beim Hoffest von Franz persönlich anwesend war. In den vergangenen 8 Monaten sind € 222.400,- (ÖS 3.000.000,-) an Bedarfszuweisungen „von Schützenhöfer“ nach Öblarn geflossen!

Franz Zach ist jederzeit für Sie erreichbar und versucht bei kleinen und großen Problemen zu helfen. Nützen Sie bitte die Sprechstunden, schauen Sie einfach am Gemeindeamt vorbei oder greifen Sie zum Telefon.

### Die Amtszeiten von Bürgermeister Zach

Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefonisch ist Franz immer unter der Bürgermeisternummer 0664 80610684 für Sie erreichbar. E-Mail: [franz.zach@oebarn.steiermark.at](mailto:franz.zach@oebarn.steiermark.at)

## Butter-Osterlamm-Aktion!



Auch jetzt, wo Franz Zach Bürgermeister ist, wird das mittlerweile zur Tradition gewordene Butter-Osterlamm-Verteilen fortgeführt.

Alle ÖblarnerInnen und Öblarner sind herzlich eingeladen, am Karsamstag am frühen Vormittag am Hauptplatz vorbeizuschauen. Franz Zach und seine Frau Anita werden wie in den Jahren zuvor die Butterlämmer verbunden mit Ostergrüßen verteilen. Die Verteilung erfolgt ebenfalls wieder kostenlos, solange der Vorrat reicht! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bürgermeister Franz Zach hat stets ein Ohr für die Anliegen der Bevölkerung.*

# Liebe Öblarnerinnen und Öblarner, liebe Jugend!

250 Tage Bürgermeister in Öblarn - eine lange und doch zugleich kurze Zeit, in der ich die Geschicke von Öblarn mitgestalten darf! Eine Zeitspanne ist immer lang, wenn man auf etwas wartet: Wenn man zum Beispiel Entscheidungen entgegenseht, wenn man auf finanzielle Unterstützung hofft, wenn manches im Unklaren ist. Vor allem als gestaltender Politiker braucht man oft viel Geduld, um so manches erwarten zu können. Gute Nerven und ein dicker Hosenboden sind da gefragt, vor allem, wenn man mit der Obrigkeit zu tun hat. Mit vielen übergeordneten Stellen funktioniert die Zusammenarbeit durch meine zahlreichen persönlichen Kontakte wirklich ausgezeichnet! Nur manchmal haben diese Stellen wenig Verständnis für die Sorgen eines Bürgermeisters! Ich will den Menschen helfen, dort wo es notwendig ist, ich möchte ihren Lebensraum positiv beeinflussen. Die Zeit ist aber auch kurz, wenn man sich so wie ich vieles vorgenommen hat. Ich darf aber nicht unzufrieden

sein, denn es ist in Öblarn in den letzten 250 Tagen meiner Amtszeit viel geschehen!

- Die Kanalisation Schattenberg wurde begonnen.
- Der Kreuzacker wird endlich staubfrei und mit einer Asphaltdecke versehen.
- € 100,- für jeden neuen Erdenbürger
- Mit dem „Einkaufsgold“ werden die Öblarner Betriebe gestärkt.
- Die Alleestraße wurde zur Wohnstraße.
- Viele Vereine wurden gefördert.
- Die Planungen und Bauvergaben für das neue Pflegeheim sind endlich abgeschlossen – im April geht's los.
- Finanzierung des Mehrphasentrainings

(Fahrsicherheitstraining) für unsere Öblarner Führerscheinjugend wurde beschlossen.

- Das Tourismusbüro ist wieder ins Gemein-deamt übersiedelt.

Und doch ist die Zeit zu kurz für die vielen Ideen, die noch in meiner Schublade liegen. Gerade die vielen Dinge, die noch auf der Erledigungsliste stehen und die wirklich notwendig sind, brauchen die positiven Kräfte in Öblarn! Da geht es nicht um Parteien und um Ruhm und Ehre, da geht es um die Menschen, die hier wohnen. Darin sehe ich meine Verantwortung und mein Selbstverständnis als Bürgermeister – endlich weg vom ewigen Politisieren, weg von der Frage „wohin gehörst du?“ – hin zu einem „Was kann ich für Euch tun?“. Es war und ist mein Leitsatz, für alle da zu sein, und diesen will ich auch weiterhin gerne in den Mittelpunkt meiner Arbeit für Öblarn stellen. In diesem Sinne wünsche ich allen Öblarnerinnen und Öblarnern frohe Ostern, einen schönen Frühling, ein gutes Miteinander und alles Gute!

Euer Bürgermeister

Franz Zach

**Frühlings-Markisenaktion Frühlings-Markisenaktion Frühlings-Markisenaktion**

**Wintergartenbeschattungen**

**Rollläden**

**Markisen**

**Jalousien**

**INTERROLL**

Thermo-Sonnenschutz G.m.b.H.

**Sonnenschutz, den Sie heute montieren, schützt Sie morgen!**

**Ein frohes Osterfest wünschen Ihre Sonnenschutzspezialisten!**

Tapezierermeister  
**Schrögnauer**  
Tapeten, Vorhänge, Bodenbeläge  
Polsterarbeiten, Sonnenschutz  
**8960 Öblarn 73**  
**Tel: 03684/2308**  
**Fax: 23084**



Die JVP Öblarn blickt frohen Mutes in die Zukunft.

# Junge Volkspartei Öblarn gegründet

Am 14. März fand im Gasthof „Bäck'n Hansl“ die Gründung der Jungen Volkspartei Öblarn statt. Die versammelten Jugendlichen hatten sich mit Eifer und mit einem visionären Blick in die Zukunft zur Gründung dieser neuen Ortsgruppe entschlossen.

Bezirksobmann Lukas Seyfried durfte die zahlreich erschienenen Mädchen und Burschen begrüßen. Erfreulich war die Anwesenheit vieler Ehrengäste, an der Spitze Ortsparteiohmann und Bürgermeister der Marktgemeinde Öblarn, Franz Zach.

Neben dem JVP-Landesgeschäftsführer Christopher Tafelit folgten der Einladung die Öblarner Bündeobleute Burgi Plank in Vertretung von Astrid

Baier-Treschnitzer für die Frauenbewegung, Gerhard Schmiedhofer in Vertretung von Josef Zörweg für den ÖAAB und für den Bauernbund Obmann Richard Moosbrugger. Die ÖVP Ortsgruppe Öblarn wurde weiters durch Obmann-Stv. Harald Maderebner vertreten. Außerdem konnte Frau Altbürgermeisterin Lise Köberl begrüßt werden.

Bezirksobmann Lukas Seyfried gratulierte den Mädchen und Burschen zur Idee und zum Mut, eine JVP zu gründen. Ortsparteiohmann Franz Zach zeigte sich sichtlich stolz, dass sich in Öblarn die Jugend bereit erklärt, für die Zukunft Verantwortung zu übernehmen. Er sicherte dem künftigen Vorstand und allen Mitgliedern volle Unterstützung zu.

Der Bezirksobmann gab die Vorschläge für die Wahl des Vorstandes bekannt, wobei sich die vorgeschlagenen Personen auf persönliche Weise vorstellten. Als Obfrau wurde Patricia Zach schriftlich und einstimmig gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden mit Handzeichen gewählt: 1. Obmann-Stv. David Gappmaier, 2. Obmann-Stv. Julian Flammer, 1. Finanzreferentin Carina Zach, 2. Finanzreferentin Laura Schmid und Schriftführerin Christina Edegger.

Nach der Wahl des Vorstandes führte die frisch gewählte Obfrau die Gründungsversammlung fort. Sie bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen und teilte mit, dass der Schritt zur Gründung der JVP Ortsgruppe Öblarn sehr gut vorbereitet worden war. Weiters machte sie einen Blick in die Zukunft und versprach, sich massiv für die Jugendarbeit einzusetzen. Nach kurzen Grußworten der Bündeobleute, welche sich mit Blumen und mit ermutigendem Startkapital einstellten und für die künftige verantwortungsvolle Arbeit alles Gute wünschten, beendete die Obfrau die Gründungsversammlung.

**BLUMEN**  
FÜR JEDEN ANLASS

**FROHE OSTERN!**

**GARTENBAU**

**THIEL**

**8960 ÖBLARN**  
Tel. 03684/2268

[www.blumen-thiel.com](http://www.blumen-thiel.com)





Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

## Gemeinsam sind wir stark!

Laut Statuten des Genossenschaftsgesetzes der Landgenossenschaft Ennstal sind die Vorstands- bzw. Aufsichtsratsposten nach Stimmanteilen zu wählen. Das bedeutet, je mehr Anteile das Mitglied hat, desto mehr Anteilstimmrechte besitzt dieses. Das Einzugsgebiet ist in Wahlsprengel geteilt, aus denen die einzelnen Vertreter entsandt werden. Die Gemeindegebiete Öblarn und Mitterberg ergeben dabei einen Wahlsprengel. Als Vertreter stehen uns für unseren Wahlsprengel zwei Personen zu. Dies ergibt nach Anteilen aufgeteilt 1,9 Vertreter für Mitterberg und nur 0,4 Vertreter für Öblarn. Wir konnten durch diese Situation in den letzten Perioden keinen Vertreter in das Landgenossenschaftsgremium entsenden. Dies hat natürlich negativen Einfluss auf die direkte, aber vor allem die frühzeitigere Information der Mitglieder. Ich denke hier z.B. an die Schließung des Lagerhauses in Öblarn, ohne behaupten zu wollen, dass mit einem Vertreter unsererseits dies verhindert hätte werden können.

Durch den Rücktritt unseres Mitterberger Vertreters Gamsjäger musste vor kurzem sein Posten nachbesetzt werden. Nach dem Motto „Alles ist möglich“ mobilisierten wir bereits am Tag davor alle Mitglieder zu einem Informationsabend, bei dem die Wichtigkeit dieser Vertretung klar dargestellt und ein Kandidat aus unseren Reihen nominiert wurde.

Beim eigentlichen Wahlakt im Hotel „Häuserl im Wald“ erweckten wir durch unseren entschlossenen und fast vollzähligen Auftritt enormen Eindruck. Nach kurzen Wortmeldungen der Obleute erwarteten wir mit großer Spannung das Wahlergebnis. Schlussendlich konnte unser Kandidat, Herr Harald Maderebner vlg. Staber, mit knapper Mehrheit als neuer Aufsichtsrat aus dieser Wahl hervorgehen. Ich freue mich für uns, dieses Ergebnis erreicht zu haben und gratuliere Herrn Maderebner, bedanke mich aber vor allem bei allen Bäuerinnen und Bauern, die zu diesem Wahlausgang beigetragen haben. Das Ergebnis zeigt, dass mit vollem Einsatz und mit Zielstrebigkeit alles möglich ist.

**ANDREAS BICHLER**

**MW MEDIA WORLD**

Bahnhofweg 5  
8940 Liezen  
tel.: 0699-17788550  
e-mail: office@mw-shop.at



## Jäger und Bauern messen sich im Eisschießen

Im Bild von links: Moar Richard Moosbrugger (Bauern), Meisterschütze Christian Danklmaier und Moar Rudolf Gruber (Jäger).

Am 14. Februar fand auf der Eisbahn des ESV Öblarn in der Walchen das traditionelle Bratleisschießen der Jäger gegen die Bauern statt. 15 Schützen der Jäger mit Moar Jagdobmann Rudolf Gruber und Hagl Obmann-Stv. Christian Danklmaier und 15 Schützen mit Moar Bauernbundobmann Richard Moosbrugger und Hagl Obmann-Stv. Harald Maderebner waren angetreten. Für das Bratl waren drei gewonnene Kehren und für das Getränk zwei gewonnene Kehren ausgemacht. Es war ein fairer, aber harter Wettkampf. Beim Bratlausschießen konnten sich die Jäger und die Bauern bei 2:2 die Waage halten, doch bei der entscheidenden Kehre konnte Hagl Christian Danklmaier durch einen Meisterschuss ein 2:3 für die Jäger herausholen. Beim Getränk waren die Bauern ganz vom Glück verlassen und mussten sich mit 2:0 geschlagen geben. Beim Bratlessen im Gasthaus Schattleitner kam jedoch bald gute Stimmung auf und ein gemütliches Beisammensein ließ allen Hader bald vergessen.

## Öblarn aktiv vor ... Jahren

### ... vor 15 Jahren

- Nach zweijähriger Planung ist im März 1994 Baubeginn für das neue Öblarner Schwimmbad.
- Nach nur zweimonatiger Umbauzeit konnte die neu gestaltete Sparkassenfiliale in Öblarn eröffnet werden.
- Der Obmann der Festspielgemeinde Öblarn, Reinhold Reith, konnte Landeshauptmann Josef Krainer zur feierlichen Eröffnung des Groggerhauses begrüßen.

### ... vor 10 Jahren

- Öblarn gratulierte Klaus Kröll zum Junioren-Abfahrts-Weltmeisterschaftstitel, errungen in Pra Loup, Frankreich.
- Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Öblarn richtete nach der Lawinenkatastrophe in Galtür ein Spendenkonto ein.
- Im Areal des Öblarner Schwimmbades fand unter großer Beteiligung ein Eishockeyturnier statt.

### ... vor 5 Jahren

- Volksschüler gestalteten unter Leitung von Frau VOL Andrea Pollinger den Stiegenaufgang ihrer Schule mit Fliesenmosaiken.
- Carina Schiefer aus Niederöblarn gewann den 1. Kinder-Grand-Prix der Erfolgsmusik.
- „Öblarn aktiv“ startet mit der neuen Kolumne „Versteckte Winkel“.

## ÖVP-Frauenbewegung Öblarn

### Zweiter Opernball

Tolle Partystimmung herrschte am 19. Februar 2009 im Keller unter der Bar „Jedermann“. Die Frauenbewegung hatte zum zweiten Mal zum „Opernball“ geladen. Zahlreiche elegant gekleidete Damen und Herren waren zum Fest erschienen. Ausgewählte Musik und erlesene Getränke sorgten für Atmosphäre der besonderen Art.



*Auch eifrig beim Öblarner Faschingstreiben dabei war Bürgermeister Franz Zach mit Gattin.*



*Beste Unterhaltung im Jedermann-Kellergewölbe.*

### Landfrauentag



*Evi Reith mit Benita Ferrero-Waldner beim Landfrauentag*

Burgi Plank und Evi Reith nahmen auch heuer wieder am zweitägigen „Landfrauentag“ in Graz teil. Neben vielen prominenten Vortragenden, konnten sie auch Benita Ferrero-Waldner in ihren interessanten Referaten hören.



*Die erfolgreiche Öblarner Mannschaft mit LAbg. Karl Lackner*

### Sportlich erfolgreiche Frauenbewegung

Beim heurigen Bezirkskegeln in der Kegelbahn Ruhdorfer in Irdning waren die Frauen der Frauenbewegung Öblarn sehr erfolgreich. Evi Reith, Gertraud Zörweg und Burgi Plank belegten den 3. Platz, Maria Reith, Hilda Schernthaler und Petra Lux den 10. Platz (von 18 Mannschaften). In der Einzelwertung ging Evi Reith als Siegerin hervor. Hilda Schernthaler wurde 6. Herr Landtagsabgeordneter, Bürgermeister Karl Lackner, gerade vom Landesparteitag in Graz kommend, überreichte die Pokale.



**Bioelektrik  
Anlagenbau  
Photovoltaik  
Elektroheizungen  
Blitzschutzanlagen  
Elektroinstallationen**

**AIGEN / E.**  
☎ 03682/24233-0

**ROTTENMANN**  
☎ 03614/2253

[www.elektromann.at](http://www.elektromann.at)  
office@elektromann.at

**Gesegnete Ostern!**

Wella-Goldwell

Salon Martina



*Frohe  
Ostern!*

Schwarzkopf

8360 Öblarn 40

Pflegeprodukte

☎ 03684/2440

# Faschingsumzug mit großer Beteiligung



Die Öblarner Mädchengarde im Schneegestöber



Großer Zuschauerandrang herrschte am Faschingssonntag auf dem Hauptplatz.



Links: Die Punz'n-Boys mit der Gritschenberger Straußenfarm · Rechts: Der Planaiwurm schlängelte sich durch die Straßen.

Auf dem Hauptplatz von Öblarn drängte sich am Faschingssonntag eine große Schar von Zuschauern. Die Schaulustigen wurden für ihr Ausharren im Schneegestöber reich belohnt und sie wiederum belohnten die Mitwirkenden mit viel Beifall. So gab es die „Black Pearl“ zu sehen, ein großes Schiff aus dem Film „Fluch der Karibik“ mit munteren Seeräubern an Bord. Ein langer „Planai-Wurm“ wand sich durch die Straßen, die „Punz'n Boys“ mit der ersten Gritschenberger Straußenfarm sorgten für intensiven Federnflug im ganzen Ort und die Produktion von „Steirer-Bike“ wurde mit ganz neuen und hochinteressanten Modellen nach Öblarn verlegt. Viel Schwung brachte wieder der Auftritt der Öblarner Mädchengarde. Zum ersten Mal gab es heuer die Öblarner Kindergarde, für deren Einkleidung tief in die Kasse gegriffen wurde. Das Geld ist aber sicherlich gut investiert, wenn man sieht mit welcher Begeisterung die Jungmädchen bei der Faschings Sache sind. Auch Gäste von auswärts konnte Faschingspräsident Ferdl Reith zum Öblarner Umzug begrüßen: Die Abordnung der Gröbminger Faschingsgilde mit Mädchengarde und mit König „Lumumba“ und seinen Sklaven. Nach dem Faschingsumzug gab es noch stundenlang ein fröhliches Treiben in der Freizeithalle, wo sich die Garden mit Tänzen präsentierten und wo auch sonst eifrig das Tanzbein geschwungen wurde. Präsident Ferdl Reith und sein Team bedanken sich sehr herzlich bei allen aktiven Teilnehmern und bei der Bevölkerung für den großen Zuspruch und hoffen schon jetzt auf ebensolche Beteiligung beim Kabarett im Fasching 2010.



Die Kindergarde war zum ersten Mal mit großer Begeisterung dabei.



Der Fluch der Karibik vor dem Öblarner Gemeindeamt



## Fürst Jerome Colloredo-Mannsfeld ist 60



Das gibt's doch nicht, Ruhetag im Café zur "Alten Mesnererei". Da muss was Besonderes sein! Ja, Rosi und Hermi waren eifrig dabei, die Feier des 60. Geburtstages von Fürst DI Jerome Colloredo-Mannsfeld vorzubereiten, denn es sollte für den Jubilar eine Überraschung werden. Als Gratulanten warteten seine Gattin Fürstin Livia, die Angestellten, die Forst- und

Jagdmitarbeiter sowie auch seine persönlichen Freunde. Die Gratulanten überbrachten die Glückwünsche und der Jubilar dankte jedem persönlich für die schönen Geschenke. Anschließend eröffnete Fürst Colloredo das von Rosi und Hermi bestens vorbereitete Buffet. Es war ein gemütliches Beisammensein bis in die Mitternachtsstunden.

Freunde und Mitarbeiter gratulierten Fürst Colloredo zum 60er.

# Sportliche Neuigkeiten aus der Volksschule



Im Rahmen des Projektes „Bewegte Steiermark“, an dem sich die Volksschule in diesem Schuljahr beteiligt, nutzten 22 Mädchen die Möglichkeit an einem Hip-Hop Kurs teilzunehmen. Unter der temperamentvollen Anleitung von Frau Deborah Colloredo-Mannsfeld und zur Musik von „Highschool Musical“ hopsten und tanzten die begeisterten „girls“ durch den Turnsaal. Wochenlang wurde eifrig geprobt und es wurden sogar einige schwierige Figuren einstudiert, sodass die Mädchen am Faschingsonntag in der Freizeithalle einen schwungvollen Tanz präsentieren konnten. Einen weiteren Auftritt gab es bei der Projektpräsentation „Gesundheit-Bewegung-Sport“ am 2. April in der Volksschule. Nach den Osterferien beginnt, wie schon im vergangenen Schuljahr, ein Yogakurs



unter der Leitung von Frau Karin Eichberger von der HS Stein/Enns, für den sich 23 Kinder aus allen vier Klassen gemeldet haben.

Alle 63 Schüler und Schülerinnen hatten schließlich die Möglichkeit, ihr schifahrerisches Können im Rahmen des Turnunterrichts zu verbessern. Acht Wochen lang fand mit Unterstützung zahlreicher Eltern der Schiunterricht auf dem Galsterberg statt, wobei Kinder und Erwachsene gleichermaßen die Bewegung an der frischen Luft genossen. Durch diese vielfältigen sportlichen Aktivitäten soll den Kindern ein abwechslungsreiches Freizeitangebot zur Verfügung gestellt werden, das Anreiz zu verstärkter sportlicher Betätigung bilden soll.

**planai**  
BUS | REISEN

www.planai.at

Mailen Sie uns:  
[busoffice@planai.at](mailto:busoffice@planai.at)

Rufen Sie uns an:  
0 3687 / 220 42 - 117

Faxen Sie uns:  
0 3687 / 220 42 - 202

**PLANAI BUS-REISEN steht für höchste Servicequalität.  
Wir garantieren Ihnen Zufriedenheit in allen Bereichen.**

**EXPRESSBEARBEITUNG und Zuverlässigkeit -  
am Tag Ihrer Anfrage erhalten Sie unser Angebot.**

**UNSER KNOW-HOW FÜR IHRE REISE.  
Unser Team im Planai Bus- und Reisebüro freut sich  
auf Ihren Anruf, Ihr Fax oder Ihre Email.**

Planai-Hochwurzten-Bahnen GmbH, Coburgstraße 52, 8970 Schladming, [www.planai.at](http://www.planai.at)



## Das Öblarner Einkaufsgold

erfreut sich seit der Einführung im Oktober 2008 großer Beliebtheit. Bereits hunderte Gutscheine wurden verschenkt.

Und so einfach geht's: Einfach am Gemeindeamt „Öblarner Einkaufsgold“-Gutscheine erwerben und der Beschenkte kann hiernach aus einer Vielzahl von Öblarner und Niederöblarner Gewerbebetrieben auswählen (Geschäfte, Gaststätten, Frisöre etc.). Und das Gute daran: Die einheimische Wirtschaft wird dadurch ebenso gestärkt.

**Frohe Ostern!**



**Ewald Irmeler**  
Fernseh-Service Elektro  
Ewald Irmeler

**8960 Öblarn · Hauptplatz 38**  
• Unterhaltungselektronik • Professionelle Elektronik  
• Reparaturen • Anlagenbau • Errichtung von Alarmanlagen

**fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at**

Erzeugen Sie Ihr Sodawasser bequem zu Hause.  
Keine schweren Flaschen mehr heimtragen.  
AKTION: Sodaclub Startset EURO 39,90  
Tauschzylinder bei uns erhältlich!

**Frohe Ostern!**

**TEERAG-ASDAG**

Ihr Partner am Bau

---

**TEERAG-ASDAG**  
Aktiengesellschaft  
Niederlassung Salzburg  
A-8960 Öblarn  
Telefon 03684/3188  
office.oebblarn@teerag-asdag.at

**TEERAG-ASDAG**  
Aktiengesellschaft  
Niederlassung Salzburg  
A-5550 Radstadt, Tauernstrasse 1  
Telefon 06452/4335  
office.radstadt@teerag-asdag.at



„Josefiküachla“ vom Heimatverein beim ersten Josefisingen

## Erstes Öblarner Josefisingen – ein wunderschöner Abend

**T**rotz winterlichen Schneegestöbers waren zahlreiche Besucher in die kleine Mehrzweckhalle gekommen, um das erste Öblarner Josefisingen mitzerleben, mit dem der Heimatverein einen alten Brauch neu ins Ennstal gebracht hat. Nach der Idee und dem Konzept von Frau OSR Ingrid Jandl sowie Herrn OAR Hans Madl gab es ein wunderschönes, abwechslungsreiches Programm mit Geigenmusik, Liedern, Altsteirermusik und Texten in Lyrik und Prosa. Der erste Teil war dem Leben, der Verehrung und der Darstellung des heiligen Josef gewidmet, der u. a. auch der Landespatron der Steiermark, von Kärnten und Tirol ist und zudem der Patron von Österreich. Er ist Schutzheiliger vieler Berufe, wie der Zimmerleute, der Holzarbeiter, der Ingenieure und Erzieher, dazu auch der Ehepaare, Familien, Kinder und Jugendlichen. In den beiden Josefiliedern des Kirchenchores wurde das Leben dieses Heiligen auch eindrucksvoll besungen.

Der zweite Teil war thematisch dem scheidenden Winter und beginnenden Frühling vorbehalten mit flotter Geigenmusik der Öblarner Streich unter Hans Madl, traditionellen Frühlingsliedern des Chores unter der Leitung von Siegfried Danklmaier, launigen Mundartgedichten und fröhlichen Weisen der Familienmusik Lasser. Alle Texte des Abends wurden in bewährter, humorvoller, teils auch besinnlicher Weise von Manfred Pichler und Ingrid Jandl vorgetragen. Um diesen Brauch vollständig zu machen, gab es als Abschluss ein herrliches Krapfenbuffet mit Getränken, zu dem der Obmann des Heimatvereines Öblarn, Thomas Reinbacher, alle Anwesenden herzlich einlud. Er bedankte sich zuvor bei allen Akteuren für ihr Mitwirken und die großartigen Darbietungen sowie bei den Krapfenköchinnen für die vielen Köstlichkeiten. Bei diesen üblichen „Josefiküachla“ (= Schmalzgebäck) blieben alle noch lange in geselliger Runde beisammen.



Die vielen Teilnehmer des Ausfluges in die Maschinenfabrik Liezen

## Ausflug des Seniorenbundes

Die erste Ausflugsfahrt des Seniorenbundes Öblarn-Niederöblarn in diesem Jahr führte, organisiert von Obmann Florian Bliem, nach Liezen zur Besichtigung der Maschinenfabrik und anschließend zur Besichtigung des neuen Umlaufstalls mit modernem Melkroboter bei der Familie Schaumberger vlg. Mallechner. Zu dieser Fahrt konnte der Obmann auch den Niederöblarner Bürgermeister Johann Zeiler und die Altbürgermeister Konrad Zeiler und Walter Greimeister

begrüßen. In der zweieinhalbstündigen Führung durch die MFL folgten alle Teilnehmer mit großem Interesse den Ausführungen und bekamen dadurch einen guten Einblick in die Leistungsfähigkeit des Werkes. Weltweit führend im Export liefert die Maschinenfabrik schwere Gesteinszerkleinerungsmaschinen sowie Maschinen für den Bahn-Oberbau. Während der Führung konnten auch Öblarner und Niederöblarner an ihren Arbeitsplätzen begrüßt werden.

## Lesemonat April in der Bücherei

– von Büchereileiterin Ingrid Jandl –

Anlässlich des Lesemonats April überreichte Dir. Hans Zettler von der Raiffeisenbank Öblarn ein Bücherpaket.



Der April ist einer der wichtigsten Monate im Jahresgeschehen der Büchereien. Wir setzen in diesem Monat besonders für die Kinder wieder einen Schwerpunkt: Anlässlich des Andersentages gibt es viele neue Kinderbücher in unserer Bücherei, die ihr beim gemeinsamen Besuch anschauen könnt und die wir euch natürlich vorstellen.

Am Dienstag, 21. April findet für alle Kinder von 5 bis 10 Jahren der Les- und Bastelnachmittag statt. Das Thema heißt diesmal „Da ist eine wunderschöne Wiese“. Beginn ist um 15 Uhr, der kleine Unkostenbeitrag für das Bastelmaterial beträgt 1 €.

Für alle Erwachsenen und Jugendlichen haben wir jetzt im April bereits 25 neue Bücher angekauft und zur Ausleihe fertig gestellt. Auch einige neue Hörbücher und DVDs können wir Ihnen anbieten. Als kleine Aufmerksamkeit gibt es zu Ostern für jeden Entlehner eine kleine Nascherei, damit wir Ihnen bzw. euch das Lesen etwas versüßen.

Die Schwerpunktaktion „Gesund und fit in den Frühling“ läuft noch bis Ende Mai mit ganz aktuellen Büchern aus dieser Sparte, danach heißt unser aktuelles Thema „Erzherzog Johann und die anderen Habsburger“. Über den „Steirischen Prinzen“ und seine große Verwandtschaft haben wir besonders viele und sehr gute Bücher hier und hoffen, dass Sie regen Gebrauch davon machen.

Ich wünsche Ihnen in meinem Namen sowie im Namen des gesamten Büchereiteams ein frohes und gesegnetes Osterfest!

## Versteckte Winkel



In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näherbringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.

**Übrigens:** An einem Bau im Pfarrgebiet von Öblarn befinden sich eine kleine Veranda bzw. ein „Gangl“ und darüber ein Balkon mit diesen phantasievoll geschnittenen Brettern, die in ihrem Muster zwischen Blumenbeeten marschierende Soldaten darstellen. Viele Öblarner und Niederöblarner sind sicher schon bei diesem kleinen Gebäude ein und aus gegangen und haben vielleicht dieses Kunstwerk noch nie bemerkt.



**Lösung der letzten Ausgabe:** Die Grabplatte eines gewissen Herrn Ferdinand Matheus von Pacher, Verweser des Bergwerkes in der Walchen, befindet sich in der Pfarrkirche Öblarn links vorne über den Stufen zum Altarraum.



Der Schafbauerntag war wieder ein großes gesellschaftliches Ereignis



Bürgermeister Franz Zach mit der Steirischen Wollkönigin und mit Gattin

## Wieder sehr erfolgreicher Schafbauerntag

Der 19. Ennstaler Schafbauerntag in Öblarn war wieder ein großer Erfolg. Von 27. bis 28. März hielten sich zahlreiche Schafzüchter aus ganz Österreich in Öblarn auf, um ihre Tiere und Produkte zu präsentieren. Die gemeinsamen Stunden dienten nicht nur dem Wettbewerb, sondern wurden auch zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch genützt. Neben dem

ausgezeichneten Angebot an Lamm- und Schafprodukten lockte auch das gesellschaftliche Rahmenprogramm viele Besucher nach Öblarn. Das Kleintierzelt war natürlich beliebter Anziehungspunkt für die Kinder. Die Steirische Wollkönigin Martina II. vertrat ihre Sache auf charmante Weise. Das frühlingshafte Wetter trug in erfreulicher Weise zum Erfolg bei.

## Pfadfinder

**Faschingsaktivitäten der Pfadfinder**

*Frische „Weltraumfrüchtchen“ tummelten sich beim Pfadfinderball*

Am Faschingsamstag fand wieder der traditionelle Maskenball der Pfadfindergruppe Öblarn in der Freizeithalle statt. Das Motto führte quer durch die Sternwelten. Viele tolle Masken fanden den Weg in die unendlichen Weiten des Weltalls. Musikalisch wurden die Gäste von DJ DonCarlo bestens unterhalten. Um Mitternacht gab es einen mitreißenden Auftritt der Öblarner Faschingsgarde, anschließend wurden die schönsten Masken prämiert. Der Glückshafen

bot viele tolle Preise, welche den Pfadfindern von zahlreichen Firmen zur Verfügung gestellt worden waren. Die Pfadfindergruppe Erzherzog Johann bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen, die den Ball mit Sach- und Geldspenden oder mit ihrer Arbeitskraft unterstützt haben.

Am Faschingsonntag waren die Pfadfinder dann vom Weltall wieder zurück und als Simpsons beim Faschingsumzug dabei.



*Besuch aus den galaktischen Weiten im Öblarner Fasching*

**Osternesterlsuchen am Ostersonntag**

Am Ostersonntag, 12. April 2009, findet um 14 Uhr auf dem Gelände rund um die Volksschule Öblarn ein Ostereiersuchen mit Rahmenprogramm statt. Kinder und Eltern sind sehr herzlich

dazu eingeladen. Nach erfolgreicher Suche nach den begehrten Osternestern sind für die Kinder Spiele vorbereitet, u. a. ein Trettraktorrennen. Die JVP Öblarn lässt somit den alten Brauch des Ostereiersuchens neu aufleben und möchte damit österliche Freude verbreiten. Lassen Sie sich und Ihre Kinder überraschen!

**Hätten Sie es gewusst?**

Aus dem Buch »1000 Irrtümer der allgemeinen Bildung«, Compact Verlag

**„Gymnasium“ ist die griechische Bezeichnung für eine höhere Schule**

Falsch. Gymnasium heißt übersetzt „Ort der Nackten“ (vom griechischen gymnos = nackt) und bezeichnete eine Übungsstätte für Sport, der damals eben nackt betrieben wurde. Die Gymnasien kamen im 4. Jh. v. Chr. auf.

**Das Territorium der EU liegt vollständig in Europa**

Nicht ganz. Bereits jetzt gehören die französischen Überseegebiete zur EU: Martinique, Guadeloupe oder Französisch-Guayana, von wo die Ariane-Raketen abgeschossen wurden. Außerdem liegen Zypern und einige griechische Inseln geografisch in Asien und die bekannten Kanaren vor Spanien gehören zu Afrika.

**Füchse stehlen Gänse**

Kein Fuchs, der nicht sehr hungrig ist, wird sich ausgerechnet eine Gans als Beute suchen. Für den zierlichen Räuber sind sie nämlich zu groß und zu schwer. Füchse sind im Schnitt 40 cm hoch und wiegen rund 7 Kilogramm. Gänse werden in der Regel zwar nicht ganz so schwer, überragen den Fuchs aber um rund 30 cm. Außerdem haben sie kräftige Flügel, mit denen sie ihm leicht – und sehr effektiv – mal „eine wischen“ können. (Am Gänsegelege hingegen würden sich die roten Allesfresser schon gerne vergreifen, wenn man ihnen die Gelegenheit gibt).

**Die Mutter der Dummen ist immer schwanger.**

AFGHANISCHES SPRICHWORT



Walter Höpflinger und Ernst Trummer mit hohen Auszeichnungen vom Schwarzen Kreuz.

## Hohe Auszeichnungen vom Schwarzen Kreuz

**D**as Schwarze Kreuz hat zwei verdienten Mitgliedern des ÖKB Öblarn hohe Auszeichnungen verliehen. Ehrenobmann Walter Höpflinger wurde in Anerkennung und Würdigung außergewöhnlicher Leistungen um die Kriegsgräberfürsorge und für Verdienste um

das Österreichische Schwarze Kreuz das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Obmann Ernst Trummer wurde in Anerkennung und Würdigung besonderer Leistungen um die Kriegsgräberfürsorge das Ehrenzeichen für Verdienste um das Österreichische Schwarze Kreuz verliehen.

## 's Fruajoar

**Rebecca Maderebner**

Jeden Tog in olla Fria  
schau i aussu ba da Tia.

Es is a Bledsinn – i loss' hiaz bleim,  
es tuat jo eh gla oiwi schneim.

Immazua des gleiche Büd,  
sche longsom wia i wiakli wüd.

Schnee und Sturm und Sturm und Schnee.  
Es Fruajoar is heia wiakli sche!

Koa Fleckal Grea no weit und breit,  
owa mit'n Ofn hom ma a Freid.

Nua oans mecht i no sogn – und des is fix –  
des Jamman huift ins wiakli nix.

Da Herrgott hot uns den Schnee hiaz gschenkt,  
mia wissen jo nit, wos der sie so denkt.

So bleibts hoit no in da Kuchi drei sitzen –  
is eh weit gscheida wia draußn schwitzn!

Irgendwann kimmts – des Fruajoar –  
so vü is gwiss,  
weil's no jeds Joar a so gwesn is.

## SUBARU VERDOPPELT DIE ÖKOPRÄMIE



### Impreza 1.5 AWD

Boxermotor, Getriebeunter-  
setzung, Klimautomatik,  
elektr. Stabilitätsprogramm  
VDC u.v.m.

#### Impreza 1.5 AWD

Listenpreis	€ 19.750,-
Staatliche Ökoprämie*	- € 1.500,-
Subaru Ökoprämie*	- € 1.500,-
<b>jetzt schon ab</b>	<b>- € 16.750,-</b>



### Justy 1.0

69 PS, ABS, Klimaanlage, Alufelgen,  
Front-, Seiten- und Kopfairbags,  
CD-Radio u.v.m.

#### Justy 1.0

Listenpreis	€ 11.980,-
Staatliche Ökoprämie*	- € 1.500,-
Subaru Ökoprämie*	- € 1.500,-
<b>jetzt schon ab</b>	<b>- € 8.980,-</b>

Aktion gültig vom 01.04. – 30.06.2009. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Symbolisches Umweltförderungskaufpreispaket inkl. Neu- und Mehr-Verbraucherkompensiert 1,5l – 7,8 l/100km nach 99/100/EC, CO<sub>2</sub>-Ausstoß 118 – 176 g/km. \*Staatl. Ökoprämie von € 1.500,- bei Inverkehrbringen des Ökoprinzipalautos und bei Erfüllung aller gesetzlicher Kriterien. Details beim Subaru Partner locate unter [www.subaru.at](http://www.subaru.at). Subaru erhöht die Verschrottungsprämie bei Kauf eines neuen Subaru um € 1.500,- (in Form von Rabatt vom jeweils unveränd. nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt.) sofern die gesetzlichen Kriterien für die Gewährung der Ökoprämie erfüllt werden. Die erhöhte Ökoprämie gibt es nur solange der Vorrat reicht und bei Zulassung bis 30.6.2009. \*\*Justy 1.0: Anzahlung € 4.194,-, Restwert € 4.990,-. Impreza 1.5: Anzahlung € 6.525,-, Restwert € 8.770,-. Aktion gültig vom 01.04. – 30.06.2009 bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages über SUBARU Financial Services mit einer Laufzeit von 60 Monaten excl. einmaliger Vertragsgebühr in der Höhe von 2,8% des Finanzierungsbeitrages.

## Autohaus Tschernitz

8960 Öblarn 184 · 03684/2289  
8970 Schladming · 03687/24606  
8784 Trieben · 03615/3390



**SUBARU**

[www.subaru.at](http://www.subaru.at)

## FORUM GESUNDHEIT

von Diplomkrankenschwäger Klaus Bliem

In dieser Kolumne gibt Diplomkrankenschwäger Klaus Bliem Informationen über Erste Hilfe, Rettung und Gesundheitspflege. Heute geht es um Berechtigung auf Pflegegeld.



### Pflegegeld ist kein Almosen – es besteht Rechtsanspruch

Immer mehr Menschen erkranken und oft kommen zu ihren Leiden auch noch finanzielle Schwierigkeiten. Eine kleine Hilfe kann das Pflegegeld sein. Sozialleistungen für Pflegebedürftige sind keine Almosen des Staates, vielmehr stellt er sie bereit, um die Wirtschaft zu fördern und sich andere Leistungen zu ersparen. Der Sinn des Pflegegeldes besteht darin, pflegebedingte Mehraufwendungen pauschal abzugelten. Auf Pflegegeld besteht Rechtsanspruch und es steht in keinem Zusammenhang mit dem Amtsarzt. Ein Antrag ist für Versicherte bei der zuständigen Sozialversicherung einzureichen. Für Mitversicherte hingegen ist er bei der jeweiligen Landesregierung einzureichen. Anspruch auf Pflegegeld besteht aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung. Außerdem muss ein ständiger Pflegebedarf von mehr als 50 Stunden monatlich, für mindestens sechs aufeinander folgende Monate, gegeben sein. Zur „Pflege“ gehören alle Betreuungs- und Hilfsleistungen. Ebenso ist die Anleitung sowie die Beaufsichtigung von geistig und psychisch behinderten Menschen der Pflege gleichzusetzen.

Antragsberechtigt ist und ausbezahlt wird an:

- Anspruchswerber (Pflegebedürftige)
- gesetzliche Vertreter
- Sachwalter
- Familienmitglieder oder Haushaltsangehörige

Pflegebedarf ist dann gegeben, wenn folgende **5 Hilfsleistungen** zu treffen:

1. Herbeischaffen von Nahrungsmitteln, Medikamenten und Bedarfsgütern des täglichen Lebens.
2. Reinigung der Wohnung und der persönlichen Gebrauchsgegenstände.
3. Pflege der Leib- und Bettwäsche.
4. Beheizung des Wohnraumes, einschließlich der Herbeischaffung des Heizmaterials.
5. Mobilitätshilfe im weiteren Sinn (z.B. Begleitung bei Amtswegen)

**Höhe des Pflegegeldes** in Pflegestufen:

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Pflegeaufwand mehr als 50 Std.  | 154,20 €                |
| 2. Pflegeaufwand mehr als 75 Std.  | 284,30 €                |
| 3. Pflegeaufwand mehr als 120 Std. | 422,90 €                |
| 4. Pflegeaufwand mehr als 160 Std. | 644,30 €                |
| 5. Pflegeaufwand mehr als 180 Std. | 902,30 €                |
| 6. Pflegeaufwand mehr als 180 Std. | 1242,00 €* <sup>*</sup> |
| 7. Pflegeaufwand mehr als 180 Std. | 1655,70 €* <sup>*</sup> |

\* Je nach Pflegeaufwand

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Telefon: 0664 1552024



Ludwig Pilz informiert gerne die Besucher in seiner Imkerei.

## Tag des offenen Bienenstocks in der Imkerei Pilz

Der Österreichische Imkerbund veranstaltet am Sonntag, 26. April 2009 im gesamten Bundesgebiet einen „Tag des offenen Bienenstocks“. An diesem Tag sollen möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, die Arbeit eines Imkers hautnah zu erleben. An dieser bundesweiten Veranstaltung beteiligt sich natürlich auch die Imkerei Pilz in Öblarn-Gstätt. Zwischen 10 und 17 Uhr gibt es am 26. April bei Ludwig und Herta Pilz einen Tag der offenen Tür. Alle Besucher werden mit einem Honigschnapserl begrüßt. Nach Bedarf gibt es an diesem Tag laufend Führungen durch den Betrieb und das Imkereimuseum mit fachkundigen Erläuterungen über die Leistungen des Imkers und der Bienen. Auf einer eigens aufgebauten Wachsstraße kann man die Verarbeitung von Bienenwachs mitverfolgen. In einem Partyzelt wird der Bienenzuchtverein Öblarn für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Immerhin hat die Imkerei Pilz in den vergangenen Monaten bei Honigprämierungen wieder sehr gut abgeschnitten und hohe Auszeichnungen erhalten. Bei der „Ab Hof“, der Spezialmesse für Direktvermarkter in Wieselburg wurde in der Kategorie „Blütenhonig reinsortig“ der Alpenrosenhonig von Ludwig Pilz mit einer Goldmedaille prämiert. Bei der Steirischen Honigprämierung gab es in der Kategorie Cremehonig eine Top5-Platzierung.

## Weltfrauentag

Anlässlich des Weltfrauentages gab am 6. März Frau Helena Wallner (Redakteurin der Kleinen Zeitung) einen Einblick in das Leben einer Journalistin. Das interessierte Publikum war von den Ausführungen begeistert. Mag. Herwig Bachler stellte seine Büroräumlichkeiten für diese Veranstaltung zur Verfügung. Der Abend wurde organisiert von Frau Astrid Baier-Treschnitzer von der Frauenbewegung.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kippschleppungen
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

**transporte** Niedergstätt 7  
8960 Mitterberg-Öblarn  
Tel. 0 36 84/23 65-0  
Fax 0 36 84/23 65-20  
Mobil 0664 / 511 02 80

Die Firma Zörweg und ihr Team wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest!

## Was machen gebürtige Öblarner?

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Öblarnerinnen und Öblarner vor, die hier aufgewachsen sind, aber die es beruflich woanders hin „verschlagen“ hat. Wir fragen einfach nach, was sie heute so machen. Lesen Sie in dieser Ausgabe über

# Hubert Gappmaier

Es macht mich stolz, dass ich mich in dieser Ausgabe von Öblarn aktiv vorstellen darf, aber es ist ungewohnt, über mich zu schreiben. Ich bin der Hubert Gappmaier, Jahrgang 1951, vom Schornhof am Sonnberg. Das erste von sieben Kindern, und ich bin relativ früh aus Öblarn weggegangen und hatte lange Zeit fürchterliches Heimweh.

Mit 14 begann ich meine Ausbildung und gastronomische Laufbahn als Koch und Kellner in Mitterndorf-Bad Heilbrunn. Mit 18 ging es neun Monate zum Bundesheer nach Siezenheim – in der Erinnerung eine schöne Zeit. Danach blieb ich in Salzburg, arbeitete 1 Jahr im „Österreichischen Hof“ und wollte 1972 nach München gehen. Hotel Holiday Inn in Schwabing. Das war ein Kulturschock. Drei Tage später war ich wieder zu Hause in Öblarn, weil damals für mich als wohlbehüteter, hinter den Ohren grüner, junger, naiver Öblarner Bauernbub Begriffe wie Arbeitserlaubnis, Aufenthaltsgenehmigung oder Führungszeugnis völlige Fremdwörter waren und ich in der Großstadt einfach verloren war.

Wieder zurück, arbeitete ich eine Sommersaison in Flachau und startete im November 1972 einen erneuten Versuch. Der hat geklappt. Inzwischen lebe und arbeite ich seit fast 37 Jahren in Deutschland, bin verheiratet und nenne ein nettes Haus in Moers mein Eigen. Während meine Frau Gaby in der Freizeit ihr Glück auf den Rücken der Pferde findet, gehe ich gelegentlich zur Jagd, fotografiere gerne und beackere meinen Hausgarten.

Bis zu meinem Weggang aus Österreich begleiten mich viele schöne Erinnerungen und Anekdoten, an die ich mich gerne erinnere. Sei es in Heilbrunn, wo ich mit Landeshauptmann Krainer und Vizekanzler Withalm über Politik reden konnte und der Landeshauptmann mir auf den Weg mitgab: „Wir Steirer müssen zusammenhalten“. Oder die Begegnung mit Königin Elisabeth II. von England, der ich anlässlich eines Staatsbesuches in der Grazer Burg den Tee servieren durfte. Dies geschah während eines Berufschulaufenthaltes in Bad Gleichenberg. Unvergessen ist die Bewirtung der gesamten Bundesregierung mit Hannes Androsch als Finanzminister und Franz Jonas als Bundespräsident im Rahmen einer Festspieleröffnung in Salzburg. In Deutschland angekommen war meine erste Station in Bad Kreuznach. Von dort

aus absolvierte ich die Serviermeisterprüfung und war mit etwas über 22 Jahren der jüngste Serviermeister Deutschlands. Fünf Jahre später beendete ich ein Betriebswirtschaftsstudium mit Diplom. Dazwischen arbeitete ich als stellvertretender Oberkellner, Betriebsleiter in Köln und Dortmund, wo ich dann auch über 28 Jahre mittendrin lebte.

Nach dem Studium wechselte ich von der Gastronomie zu Brauereien, hatte leitende Positionen in den Bereichen Marketing und Verkauf. Während dieser Zeit kam ich arbeitstechnisch durch ganz Deutschland. Es gibt kaum einen Autobahnabschnitt, den ich nicht schon befahren hätte. Inzwischen glaube ich Deutschland besser zu kennen als Österreich. Das zeichnet mich zwar nicht aus, aber es ist so. Die lange Zeit hier gibt mir manchmal das Gefühl meine steirische Identität zu verlieren, vor allem dann, wenn sich in meine stoasteirische Mundart ein hochdeutsches Wort einschleicht.

Jetzt arbeite ich schon über zehn Jahre bei einem Bochumer Getränkefachgroßhandel als Verkaufsleiter. Zum Glück ist der Aktionsradius kleiner geworden, es macht Freude, ist aber auch von jeder Menge Stress und Hektik begleitet. In meiner Wahlheimat Moers, die etwa 50 km vom Arbeitsplatz entfernt liegt, fühle

ich mich ganz wohl. Ich werde immer noch gefragt, wie ich aus dem schönen Österreich ins Ruhrgebiet ziehen konnte. Dies begründe ich damit, dass man von der Schönheit einer Region nicht leben kann und überall arbeiten muss. Was Heimat bedeutet, habe ich auch erst zu schätzen gelernt, seit ich nicht mehr in Öblarn lebe. Ich habe mir über mein einmal bestimmtes Ende zwar noch keine Gedanken gemacht, aber die Vorstellung, dass meine Asche am Sonnberg oder am Grimmingtor verstreut werden könnte, zaubert mir ein Lächeln auf die Lippen.

Nach wie vor verbindet mich zu Öblarn ein starkes Band durch meine Geschwister und deren Partner, meine verbliebenen Verwandten und die tollen, wohlgeratenen Nichten und Neffen. Auch wenn die erste Bauinstanz vor fast 20 Jahren verhindert hat, dass ich auf meinen Sonnberg ein Ferienhaus bzw. einen Alterswohnsitz bauen kann, tut dies meiner Liebe zu Öblarn keinen Abbruch. Öblarn wird immer mein Rückzugsort, Kraftquelle und Heimat bleiben. Und Heimweh habe ich immer noch.



Hubert Gappmaier



Der Öblarner Steinkeller bietet Interessantes aus Geologie und Mineralogie.

## Internationaler Museumstag im Steinkeller

Am 17. Mai wird der internationale Museumstag auch in Öblarn mit einer Station vertreten sein. Der Bergbauverein Öblarn wird an diesem Tag zwischen 11 und 17 Uhr den Steinkeller am Hauptplatz an einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung zugänglich machen.

Der „Öblarner Steinkeller“ im Herrschaftsamt bietet eine gute Einführung in die Bergbaugeschichte des Walchentaales, sowohl was den Kupfer- und Schwefelkiesabbau als auch den Marmorbruch betrifft. Daneben gibt es aber viele interessante Mineralien aus anderen Gebieten Österreichs zu bewundern. Adnet, Lassing, Eisenerz und Sunk sind wichtige Stationen. Während sich Eltern an diesem Tag entspannt in die Mineralogie und Geologie vertiefen können, wird für Kinder ein eigenes Programm geboten. Von Juni bis September kann dann wieder der Kupferweg auf seiner gesamten Länge besichtigt werden.

Frohe Ostern!

terra&sol  
**SCHWEIGER**  
HAUSTECHNIK

Markus Schweiger  
8960 Öblarn 7a  
Telefon: 03684 - 22 28  
Mobil: 0664 - 16 18 911  
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at

## Hugo-Storch-Gedächtnislauf

Am 28. Februar fand bei Traumwetter der Vereinslauf der Sportunion Öblarn und gleich anschließend der Hugo Storch Gedächtnislauf (ÖAV) statt. Beide Rennen wurden auf der Galsterbergalm als Riesentorlauf ausgetragen. Die Siegerehrung fand im Gasthof Scherthner statt. Beide Siegerehrungen moderierte gekonnt und in launiger Weise Ferdl Reith.

Im Namen des ÖAV Sektion Öblarn begrüßte Obmann-Stellvertreter Alois Schrögnauer alle anwesenden Gäste und Teilnehmer am Hugo Storch Gedächtnislauf und überbrachte die Grüße von Dr. Heinz Becvar. Er führte mit Bürgermeister Franz Zach und Eva Vollmann die Siegerehrung durch. Auch bei diesem Lauf war Johannes Kröll um ein Hundertstel (43,46) knapp besser als



Die Sieger des Hugo-Storch-Gedächtnislaufes mit Bürgermeister Franz Zach

Klaus (43,47). Bürgermeister Franz Zach begrüßte im Namen der Marktgemeinde Öblarn alle Gäste und Teilnehmer und gratulierte der Union Öblarn und dem ÖAV zur bestens organisierten Sportveranstaltung. Der Bürgermeister appellierte an die Jugend, auch in Zukunft den Schisport nicht zu vergessen und wünschte Klaus und Johannes Kröll für die weiteren Rennen Glück und Erfolg.



Herzlichen Glückwunsch Klaus Kröll

Im Namen der Marktgemeinde Öblarn gratulierte Bgm. Franz Zach dem „Öblarner Kitz-Bullen“

Die Rennsaison 2008/09 ist mit dem Weltcupfinale in Åre zu Ende gegangen. Dank Klaus Kröll war die Entscheidung des Abfahrtsweltcups spannend bis zum Schluss. Als Zweiter im Abfahrtsweltcup, als Sieger im Super-G von Kitzbühel sowie als Sieger in der Abfahrt in Kvitfjell kann unser ÖSV-Öblarner auf eine gewaltige Saison zurückblicken.

Schon zu Beginn der Rennsaison ließ Klaus Kröll keine Zweifel aufkommen, dass er voll motiviert und mit Siegeswillen den Rennwinter bestreiten wird. Bereits bei den ersten beiden Abfahrtsrennen in Lake Louise und Beaver Creek schrammte er knapp am Stockerl vorbei und zeigte, dass es Zeit zum Siegen ist. Der 2. Platz bei der Abfahrt in Bormio ließ einen wahren Sturm der Begeisterung unter all seinen Fans aufkommen. Durch die Handverletzung beim Training in Wengen schien die Chance auf einen baldigen Sieg in weite Ferne gerückt zu sein, doch Klaus bewies seine Professionalität. Der erste Sieg seiner Weltcupkarriere gelang ihm ausgerechnet im Schi-Mekka Kitzbühel, und das im Super-G. Bei der legendären Hahnenkammabfahrt bestätigte er sein Können und belegte den 3. Platz. Der darauf folgende Empfang auf dem heimatischen Marktplatz zeigte die Begeisterung und die Freude der Öblarner über „unseren Klaus“.

Dass bei einer WM andere Gesetze herrschen, wurde auch in Val d'Isère bestätigt und die Erfolge der ÖSV-Stars blieben aus. Nach fast dreiwöchiger Pause machte der alpine Schizirkus schließlich Halt in Kvitfjell und Klaus ließ es auch bei dieser Abfahrt krachen – der erste Sieg in seiner Spezialdisziplin – und wieder live dabei Sohn Tim, sein persönlicher Glücksbringer. Zum spannenden Finale um die kleine Kristallkugel kam es in Åre - Walchhofer gegen Kröll! Der „Öblarner Bulle“ belegte Platz 9 und Rivale Walchhofer beendete das Rennen am Pistenrand, konnte aber den Abfahrtsweltcup für sich entscheiden. Mit dem 2. Platz im Abfahrtsweltcup und dem 8. Platz im SG Weltcup kann Klaus sehr zufrieden sein und auf eine Saison blicken, die unvergesslich sein wird. Am 18. April gibt es ab 18 Uhr eine große Abschlussfeier des Klaus Kröll Fanclub mit der Marktgemeinde Öblarn.



PFLEGEHEIM ÖBLARN

**kreiner**architektur  
ZT GMBH

A-8962 Gröbning | Hauptstraße 246 | www.kreinerarchitektur.at

BAUBERATUNG | STUDIEN | ENTWURF | ERREICHUNG  
AUSFÜHRUNGSPLANUNG | INNENRECHNUNG | BAUAUFSICHT  
KOSTENERMITTLUNG | ORTSPLATZBESTANDUNG | BAUAUFSICHT

## Drittes Marktgemeindeturnier für Eisstock- Mannschaftsspiel

Bei Traumwetter und spiegelglattem Eis führte der ESV Öblarn am 17. Jänner das 3. Marktgemeindeturnier durch. Obmann Leo Markus Schrempf konnte zu diesem sportlichen Bewerb 10 Mannschaften begrüßen. Besonders erfreut zeigte sich der Obmann über die aktive Teilnahme von Bürgermeister Franz Zach und des ältesten Teilnehmers Walter Höpflinger.

Den ersten Rang belegte nach spannendem und fairem Wettkampf die Mannschaft „Öblarner Stocksützen“ mit Leo Schrempf, Hans Stieg, Heinz Lautner und Markus Pölzl. Sie gewannen damit den Wanderpokal. Zweite wurde die Mannschaft "Bäck'n Hans'l" mit Hans Winkler, Georg Gappmaier, Heli Stauchner und Herbert Zeilinger. Auf den dritten Platz kam die Mann-



Die drei besten Mannschaften beim dritten Marktgemeinde-Eisstockturnier.

schaft „Mali“ mit Gerhard Landsfried, Helmuth Maier, Leopold Schrempf und Raimund Hammerl.

Ein herzliches Danke allen Mitarbeitern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, sowie Irmgard Schrempf und Sonja Binder für die gute und schnelle Bedienung mit Speisen und Getränken.



Hinten die drei besten Mannschaften des ESV Öblarn, vorne Wanderpokalspender Walter Höpflinger und Vereinsmeister und Wanderpokalgewinner Bernd Köll mit Freundin Renate.

## Vereinsmeisterschaft des Eisschützenvereines Öblarn

Anfang Februar führte der ESV Öblarn seine Vereinsmeisterschaft auf den Walchen-Eisbahnen durch. Die Siegerehrung fand im Gasthaus Schernthaner statt. Hier die Ergebnisse:

### Mariandschießen:

1. Stieg Johann 94 Pkt., 2. Köll Bernd 93 Pkt., 3. Winkler Johann 92 Pkt. Stock- und Zielschießen: 1. Köll Bernd 103 Pkt., 2. Dunner Günther 102 Pkt., 3. Stieg Johann 97 Pkt.

### Kombination (Ziel-, Stock- und Mariandschießen):

1. Köll Bernd 196 Pkt. (Vereinsmeister und Wanderpokalgewinner), 2. Stieg Johann 191 Pkt., 3. Dunner Günther 190 Pkt., 4. Schrempf Leo 169 Pkt.

### Mannschaft:

1. MSF Stieg Hans, Lautner Heinz, Treschnitzer Stefan, Gappmaier Georg; 2. MSF Landsfried Gerhard, Rabenhaupt Stefan, Kals Hans, Gössweiner Christian; 3. MSF Schrempf Leo, Binder Sonja, Stücklschweiger Konrad, Kreiner Christian.

Obmann Leo Markus Schrempf dankte für die Sach- und Pokalspenden sowie allen HelferInnen, die zum Gelingen dieses sportlichen Bewerbes beigetragen haben.



Die Sieger des Vereinslaufes 2009

## Union Öblarn Sektion Schi

Bei herrlichen äußeren Bedingungen wurde der Vereinslauf 2009 auf der Galsterbergalm durchgeführt. Unter dem Motto "Messen mit Klaus Kröll" konnte die Anzahl der Starter wieder etwas erhöht werden.

Vereinsmeister wurden nach einem spannenden und tollen Rennen Johannes Kröll und Maria Rottensteiner. Für Klaus Kröll war der Lauf „zu eng“. Ferdl Reith meinte bei der Siegerehrung treffend „zu viel Zick-Zack“. Und so musste Klaus sich seinem Großcousin Johannes Kröll knapp

(um 0,06 sec.) geschlagen geben, um darauf folgend in Kvitfjell in Norwegen seinen ersten Weltcup-Abfahrtsieg zu feiern.

Klaus Kröll kann heuer auf seine beste Rennsaison zurückblicken. Mit „genial“ beschrieb er sie bei einem Fernsehinterview selbst. Kitzbühelsieger im SG, erster Weltcup-Abfahrtsieg in Kvitfjell, WM-Teilnahme in Val d'Isere, Zweiter im Abfahrtsweltcup und 12. im Gesamtweltcup. Eine Erfolgsliste, die sich sehen lassen kann.

Johannes Kröll hat eine durchwachsene Saison hinter sich. Seine Hauptdisziplin ist derzeit die Abfahrt, es läuft aber auch im RTL sehr gut (siehe Vereinslauf). Beim Europacup-Finale in Crans Montana erreichte er in der Abfahrt ein ansprechendes Ergebnis und verfehlte inmitten stärkster Konkurrenz mit einem 34. Platz die Punkteränge nur knapp. Bei der FIS-Abfahrt in Bad Kleinkirchheim wurde er hervorragender Dritter. Einige wichtige Rennen stehen noch aus.

Unseren beiden Spitzenrennläufern Klaus und Johannes herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

**s-Geschäft**  
von Andrea Wurms  
Geschenke - Handarbeits- & Spielwaren  
Danke für Ihre Treue!  
A-8960 Öblarn Nr. 28, Tel. 03684/30 5 32  
Frohe Ostern!

**TunzendorferWirt**  
Appartements & Zimmer  
Get' Bergerliche Küche  
• Diskothek Die Oase  
• Appartements & Zimmer  
• Pizzeria  
• Restaurant  
Tel. 03685 / 24 444  
www.tunzendorferwirt.at  
8902 Tunzendorf 53  
info@tunzendorferwirt.at

Frohe und gesegnete Ostern!

**CLUB** **SPORTUNION**  
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

## Wir gratulieren

- Allen Männern und Frauen in der Gemeinde, die in diesen Monaten einen runden Geburtstag feiern, besonders jenen, die 70 und älter werden. Wir wünschen beste Gesundheit und lebensfrohe Stunden in guter Gemeinschaft.
- Klaus Kröll zu seinen tollen Leistungen im Schiweltcup in der abgelaufenen Saison, besonders zu den beiden Siegen in Kitzbühel und in Kvitfjell sowie zum zweiten Gesamtrang im Abfahrtsweltcup.
- Sieben Jungmusikerinnen und Jungmusikern aus Öblarn und Niederöblarn zu ihren Leistungsabzeichen vom Steirischen Blasmusikverband: Silber für Christina Edegger; Bronze für Theresa Edegger, Marvin Flammer, Johannes Greimeister und Sebastian Salzinger; Junior-Abzeichen für Laura Mali und Manuel Seiringer.
- Einer Gruppe von Jugendlichen zum Idealismus, eine JVP-Ortsgruppe zu gründen und damit schon in jungen Jahren Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.
- Der Imkerei Ludwig und Herta Pilz zur Verleihung der Goldmedaille für den Alpenrosenhonig bei der Spezialmesse für Selbstvermarkter in Wieselburg.
- Faschingspräsidenten Ferdi Reith mit seinem Helferteam und allen Mitwirkenden zum gelungenen Faschingsumzug.
- Herrn Anton Berger, der im März seinen 50. Geburtstag mit dem Klaus-Kröll-Fanclub in Äre feiern durfte.
- Den Schafbauern zur erfolgreichen Durchführung des 19. Schafbauerntages.

## Was uns gefällt

- Dass das Maturaprojekt von Marlene Kienler und Christina Treschnitzer durch den Tourismusverband Öblarn-Niederöblarn unterstützt wurde. Es wurde eine Schmankerlguide-Broschüre für die Region Öblarn-Niederöblarn und die Sölkäler erstellt.
- Dass seit dem heurigen Winter der Radweg Richtung Stein/Enns geräumt wird und er dadurch auch im Winter als Wanderweg benützt werden kann.
- Dass das „Öblarner und Niederöblarner Einkaufsgold“, welches in den Öblarner Betrieben eingelöst werden kann, so gut angenommen wird.
- Dass der neue Bürgermeister am Faschingdienstag die Öblarner Bevölkerung wieder auf

das Gemeindeamt eingeladen hat und damit einen alten Brauch wieder aufleben ließ.

- Die gute Ausnutzung der Eisstockbahn in der Walchen mit zahlreichen Turnieren im vergangenen Winter.
- Die aktive und gute Gemeinschaft im Seniorenbund.
- Dass es auch in diesem Jahr wieder die von Bürgermeister Franz Zach initiierte Osterlammaktion auf dem Hauptplatz geben wird.

## Was uns gefallen würde

- Große Beteiligung von Vereinen, Firmen und Privaten am Blumenschmuckwettbewerb in unserer Gemeinde.
- Wenn auch die Knerzl-BZÖ und Teile der SPÖ und FPÖ die dringende Notwendigkeit einer öffentlichen Toilettenanlage erkennen würden und gemeinsam mit Bgm. Franz Zach dieses Projekt zur Umsetzung bringen.



## Veranstaltungen auf einen Blick

**NEU: Ostersonntag, 12. April 2009, 14 Uhr**  
Ostereiersuchen auf der Schulwiese, veranstaltet von der JVP · Speziell für Kids (Siehe Bericht)

**Samstag, 18. April 2009 18 Uhr**  
Saisonabschlussfeier des Klaus-Kröll-Fanclub mit der Marktgemeinde Öblarn, Beginn bei der Thiel-Kreuzung

**Sonntag, 26. April 2009 von 10 bis 18 Uhr**  
Tag des offenen Bienenstockes bei der Imkerei Pilz

**Sonntag, 17. Mai 2009, 11 bis 17 Uhr**  
Tag der offenen Tür mit Kinderprogramm zum internationalen Museumstag im Öblarner Steinkeller

**Samstag, 23. Mai 2009 von 8 bis 12 Uhr**  
Flohmarkt der Frauenbewegung am Hauptplatz

**Samstag, 20. Juni 2009, 19.30 Uhr**  
Frühjahrskonzert des Musikvereines in der Freizeithalle

**Freitag, 26. Juni 2009**  
Fußballturnier und kleines Sportfest auf dem Fußballplatz

**Samstag, 27. Juni 2009 ab 14 Uhr**  
10. Familyday mit Entenrennen vom Fußballverein

**Samstag, 11. Juli 2009 ab 17 Uhr**  
Grogger-Haus-Fest mit buntem, abwechslungsreichem Programm

**Samstag, 18. Juli 2009 ab 17 Uhr**  
Aufest

ÖVP

## Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre bewährte Mithilfe ist es möglich, wieder eine interessante Ausgabe unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ zu gestalten. Das Redaktionsteam möchte sich bei allen bedanken, die so pünktlich ihre Berichte abliefern.

**Kontakt:** Mag. Karl Edegger, Telefon **0664/3900003**, E-Mail: [kedegger@gmx.at](mailto:kedegger@gmx.at)

**Die nächste Ausgabe** erscheint im September. Redaktionsschluss: 1. September 09



Das „Öblarn aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Ernst Trummer und Brigitte Gappmaier.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

**LUDWIG  
MADEREBNER**  
Erdbau & Transporte

Walchen 45  
A-8960 Öblarn  
Telefon und Fax 03684/2612  
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!